

Wir Menschen sind als Anbeter geschaffen worden.
Wir beten unaufhörlich an – entweder den Schöpfer oder
das Geschaffene. (W. Plock)

Die Bedeutung der Musik im Kontext christlicher Anbetung (Teil 5)

MBS – Lennep, 3. September 2017



Einleitung

- **Letztes MBS**
 - Noch einmal die Wichtigkeit des Themas
 - Zusammenfassung vom letzten MBS
 - Der Schlüssel für neutestamentliche Anbetung
 - Warum ist das Alte Testament für uns so wichtig?
- **Heute**
 - Warum ist das AT für uns so wichtig?
 - Geschichten, die unseren Glauben herausfordern
 - Innere Einstellung, Motivation, Beweggründe sind wichtig, aber nicht allein ausschlaggebend
 - Weitere Hinweise für eine Gott wohlangenehme Anbetung

Neue Wagen

- **1Chr 13,1+7-10**

- „Und David **beriet sich mit den Obersten über Tausend** und über Hundert, mit allen Fürsten. ... Und sie fuhren die Lade Gottes auf **einem neuen Wagen** aus dem Haus Abinadabs weg; und Ussa und Achjo führten den Wagen. Und David und ganz Israel spielten vor Gott mit aller Kraft: mit Gesängen und mit Lauten und mit Harfen und mit Tamburinen und mit Zimbeln und mit Trompeten. Und als sie zur Tenne Kidon kamen, da **streckte Ussa seine Hand aus, um die Lade anzufassen**; denn die Rinder hatten sich losgerissen. Da entbrannte der Zorn des HERRN gegen Ussa, und er schlug ihn, weil er seine Hand nach der Lade ausgestreckt hatte; und er starb dort vor Gott.“

Fremdes Feuer

○ 3Mo 10,1-3; 8-10

- „Und die Söhne Aarons, Nadab und Abihu, nahmen jeder seine Räucherpfanne und taten Feuer hinein und legten Räucherwerk darauf und **brachten fremdes Feuer vor dem HERRN dar**, das er ihnen **nicht geboten hatte**. Da ging Feuer von dem HERRN aus und verzehrte sie, und sie starben vor dem HERRN. Und Mose sprach zu Aaron: Dies ist es, was der HERR geredet hat, indem er sprach: In denen, die mir nahen, will ich geheiligt, und vor dem ganzen Volk will ich verherrlicht werden. Und Aaron schwieg. ...
- Und der HERR redete zu Aaron und sprach: **Wein und starkes Getränk sollst du nicht trinken**, du und deine Söhne mit dir, **wenn ihr in das Zelt der Zusammenkunft hineingeht, damit ihr nicht sterbt** – eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern – und damit ihr **unterscheidet zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen** und zwischen dem Unreinen und dem Reinen“

Ussias Aussatz

○ 2Chr 26,16-19

- „Und als er stark geworden war, **erhob sich sein Herz**, bis er zu Fall kam; und er handelte treulos gegen den HERRN, seinen Gott, und **trat in den Tempel des HERRN, um auf dem Räucheraltar zu räuchern**.
- Da kam Asarja, der Priester, hinter ihm her, und mit ihm achtzig Priester des HERRN, tapfere Männer; und sie widerstanden dem König Ussija und sprachen zu ihm: Nicht dir, Ussija, geziemt es, dem HERRN zu räuchern, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die geheiligt sind zum Räuchern. Geh aus dem Heiligtum hinaus; denn du hast treulos gehandelt, und es wird dir nicht zur Ehre gereichen von Gott, dem HERRN.
- Aber Ussija wurde zornig; und er hatte in seiner Hand ein Räucherfass zum Räuchern; und als er über die Priester erzürnte, da brach der **Aussatz** aus an seiner Stirn, angesichts der Priester im Haus des HERRN neben dem Räucheraltar.“

Tu den Lärm deiner Lieder von mir weg

○ Amos 5,21-23

- „Ich hasse, ich verschmähe eure Feste, und eure Festversammlungen mag ich nicht riechen: Denn wenn ihr mir Brandopfer und eure Speisopfer opfert, habe ich kein Wohlgefallen daran ... Tu den Lärm deiner Lieder von mir weg, und das Spiel deiner Harfen mag ich nicht hören.“ (vgl. Mal 1,7-10)
- „Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit entfernt von mir.“ (Mt 15,8)
- **Fazit: Es kommt auf das Herz an, aber nicht wenn der Gehorsam zu Gottes Wort fehlt!**

Hinweise für eine Gott wohl- angenehme Anbetung

- Altar aus nicht behauenen Steinen (2Mo 20,25)
 - „Und wenn du mir einen Altar aus Steinen machst, **sollst du ihn nicht aus behauenen Steinen bauen**; denn hast du deinen Meißel darüber geschwungen, so hast du ihn entweiht.“ (2Mo 20,25)
- Altar ohne Stufen (2Mo 20,26)
 - „Und du sollst **nicht auf Stufen zu meinem Altar hinaufsteigen**, damit nicht deine Blöße an ihm aufgedeckt werde.“ (2Mo 20,26)
- Räucherwerk ist für Gott (2Mo 30,37.38)
 - „Und was das Räucherwerk betrifft, das du bereiten sollst, so sollt ihr in der gleichen Zusammensetzung **für euch selbst keines machen**, sondern es soll dir heilig sein für den HERRN. Wer ihm Gleiches macht, um daran zu riechen, der soll ausgerottet werden“ (2Mo 30,37 Schl/ELB)

Gibt es Voraussetzungen zur Anbetung?

- Voraussetzungen zum Priesterdienst (2Mo 29)
 - Grundlage war ein Opfer (V. 1.10f)
 - mit Wasser gewaschen (V. 4b)
 - heilige Kleider (V. 8.29)
- Nur geweihte Priester durften opfern (2Mo 29)
 - Gott ruft die Gläubigen auf, sich ihm zu weihen
 - Blut auf Ohrläppchen, Daumen, Füße (V. 20)
 - mit Öl gesalbt (V. 21)

Gibt es Voraussetzungen zur Anbetung?

- Alle Christen wurden zu Priestern gemacht (1Pet 2,5)
 - „Da wir nun, Brüder, Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum durch das **Blut Jesu**, auf dem **neuen und lebendigen Weg**, den er uns eingeweiht hat ... so lasst uns hinzutreten mit **wahrhaftigem Herzen**, in **voller Gewissheit** des Glaubens, die **Herzen besprengt** und so **gereinigt** vom bösen Gewissen und den **Leib gewaschen** mit reinem Wasser.“ (Heb 10,19-22)
 - „Das Opfer der Gottlosen ist dem HERRN ein Gräuel, aber das Gebet der Aufrichtigen sein Wohlgefallen.“ (Spr 15,8)

Welche Anbetung nimmt Gott an?

- Reicht Aufrichtigkeit aus?
 - „die ihn anbeten **müssen** in Geist und Wahrheit anbeten“ (Joh 4,24)
 - Kain und Abel (1Mo 4,3-4 „eigene Werke“)
 - Goldene Kalb (2Mo 32,5 „ein Fest des Herrn“)
 - Nadab und Abihu (3Mo 10,1ff „fremdes Feuer“)
 - Ussija (2Chr 26,16 „räucherte im Heiligtum“)
 - Rotte Korah (4Mo 16,2 „standen auf gegen Mose“)
- „Ich hasse, ich verschmähe eure Feste, und eure Festversammlungen mag ich nicht riechen: Denn wenn ihr mir Brandopfer und eure Speisopfer opfert, habe ich kein Wohlgefallen daran ... Tu den Lärm deiner Lieder von mir weg, und das Spiel deiner Harfen mag ich nicht hören.“ (Amos 5,21-23; vgl. Mal 1,7-10)
- „Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist weit entfernt von mir.“ (Mt 15,8)

Welche Anbetung nimmt Gott an?

- Aus den Bildern des AT lernen
 - „Und wenn du mir einen Altar aus Steinen machst, sollst du ihn **nicht aus behauenen Steinen** bauen; denn hast du deinen Meißel darüber geschwungen, so hast du ihn entweiht.“ (2Mo 20,25)
 - „Und du sollst **nicht auf Stufen** zu meinem Altar hinaufsteigen, damit nicht deine Blöße an ihm aufgedeckt werde.“ (2Mo 20,26)
 - „Und was das Räucherwerk betrifft, das du bereiten sollst, so sollt ihr in der gleichen Zusammensetzung **für euch selbst keines machen**, sondern es soll dir heilig sein für den HERRN. Wer ihm Gleiches macht, **um daran zu riechen**, der soll ausgerottet werden“ (2Mo 30,37 Schl/ELB)

Anbetung ist das Mittel, das uns von Depression und Selbstmitleid befreit. Manche Menschen sagen, sie könnten Gott nicht anbeten, wenn ihre Gefühle nicht mitmachten, sonst müssten sie heucheln.

Meine Antwort darauf lautet, dass wir Gott nicht anbeten aufgrund unserer Gefühle, sondern aufgrund dessen, was er ist. Ich bete Gott trotz meiner Gefühle an.

Ich will kein Gefangener meiner Gefühle sein, deshalb preise ich Gott ungeachtet der äußeren Umstände. Ich versuche, mit Gott ehrlich über meine Gefühle zu sprechen, aber dann beginne ich, mich darauf zu konzentrieren, wie er ist und nicht, wie ich mich fühle. (F. McClung)